

BESCHLUSSVORLAGE

- nicht öffentlich -

A.50/015/2024



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Dr.-Ing. Umweltreferent Maximilian Hartl	Amt für Mobilität und Klimaschutz

Sachbearbeiter/in: Götz Mahdi
-------------------------------

**Mobilitätsplan Schwabach**

Anlagen: Mobilitätsplan Schwabach 2024

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	02.12.2024	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	20.12.2024	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitätsplan wird gemäß Sachvortrag in der vorliegenden Form beschlossen.  
Die Verwaltung wird beauftragt die enthaltenen Maßnahmen weiter zu verfolgen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Es werden keine unmittelbaren Kosten ausgelöst		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	Es werden keine unmittelbaren Kosten ausgelöst		
Haushaltsmittel vorhanden?	Für die Erstellung des Mobilitätsplans sind HH-Mittel eingestellt		
Folgekosten?	Die zu erwartenden Folgekosten des Mobilitätsplans sind zum jetzigen Standpunkt noch nicht bezifferbar.		

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## I. Zusammenfassung

Der Mobilitätsplan wurde in einem zweijährigen Prozess (Januar 2023 - Dezember 2024) durch das Planungsbüro PTV Transport Consult GmbH und DialogWerke erstellt. Es liegt der Abschlussbericht mit den Bestandteilen Bestandsanalyse, Leitbild und Ziele, Maßnahmen und Szenarien vor. Der Plan wurde unter Beteiligung von Bevölkerung, Politik, Stakeholder und Verwaltung entwickelt.

Der Beschluss des Mobilitätsplans definiert die strategische Ausrichtung der Mobilitätsplanung für die Zukunft. Der Mobilitätsplan bildet ein strategisches Konzept für Entwicklung gemäß dem entwickelten Leitbild zu einer lebenswerten und nachhaltig mobilen Stadt.

Der Mobilitätsplan ist nicht als abgeschlossenes Konzept zu betrachten, sondern ist vielmehr für eine erfolgreiche Anwendung kontinuierlich zu aktualisieren und zu pflegen. Zur Umsetzung und Verstetigung wirken Monitoring und Evaluation der Ziele, Beteiligung, Flexibilität bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen nach Priorität und Wirkung unterstützend. Der Mobilitätsplan stellt damit ein flexibles und dynamisches Planwerk dar.

## II. Sachvortrag

Der Mobilitätsplan Schwabach wurde an den Richtlinien der Sustainable Urban Mobility Plans (SUMP) der EU ausgerichtet, welche nicht die einzelnen Verkehrsarten in den Mittelpunkt stellen, sondern die Mobilitäts- und Lebensbedürfnisse der Menschen. Diese Mobilitätspläne sind auf einer strategisch-konzeptionellen Ebene angesiedelt und stellen einen ganzheitlichen Rahmenplan für den Bereich Mobilität dar. Sie decken damit gleichzeitig die Schnittstellen zu anderen Bereichen ab, indem sie den Leitgedanken „Planen für Menschen“ und damit deren Mobilitätsbedürfnisse mit dem Ziel einer höheren Lebensqualität für alle ins Zentrum stellen. Dieser Gedanke spiegelt sich auch im Leitbild der Stadt Schwabach wider – lebenswert und nachhaltig mobil. Konkret bedeutet dies, dass die Mobilität langfristig integrativ und sozial, nachhaltig und bewusst, sicher und rücksichtsvoll, erreichbar und kompakt, vernetzt und zukunftsweisend sowie lebendig und attraktiv entwickelt werden soll.

Aufbauend auf der Struktur des Leitbildes wurden einzelne Ziele der Verkehrsentwicklung abgeleitet. Diese sind im Rahmen der Maßnahmenbewertung und Evaluation mit Hilfe von Indikatoren überprüfbar. Auf Grundlage der Bestandsaufnahme und der definierten Ziele wurden Maßnahmen entwickelt und untersucht. Die Maßnahmen sind so entwickelt worden, dass sie bei einer erfolgreichen Umsetzung zur Zielerreichung führen. Zum Start in die Umsetzungsphase wurden fünf Leuchtturmprojekte definiert. Auf Basis einer umfassenden Bestandsanalyse und durch die Beteiligung der verschiedenen Akteure wurden sechs Handlungsfelder definiert, die den Handlungsbedarf zur Mobilitätsentwicklung in Schwabach aufzeigen:

- I. **Integrierte Infrastruktur** mit Platz für alle Verkehrsteilnehmenden
- II. **Nahmobilität im Fokus** barrierefreie und sichere Wege
- III. **Innovationen** für effiziente Fortbewegung und nachhaltige Mobilität
- IV. **Flexibel multimodal unterwegs** durch vielfältige Mobilitätsangebote
- V. **Lebendiger Stadtraum** Lebensqualität von der Innenstadt bis in die Stadtteile
- VI. **Bewusste Mobilität aller** und gleichwertige Mobilitätsangebote

In diesen Bereichen wurden 38 Maßnahmen zur Umsetzung definiert. Beispielsweise sollen das Parkleitsystem ausgebaut, sichere und nachhaltige Infrastruktur an Schulen geschaffen oder der ÖPNV beschleunigt werden. Den Start in die Umsetzung bilden fünf

Leuchtturmprojekte, die durch die Stadtbevölkerung im Rahmen einer Veranstaltung ausgewählt wurden:

- Durchgängiger Geh- und Radweg von Schwabach nach Wolkersdorf
- Knotenpunktumgestaltung am Innenstadtzugang Nord (B2/ Nördliche Ringstraße/ Galgengartenstraße)
- Innenstadtring mit barrierefreier Pflasterung
- Aufenthaltsräume schaffen am Martin-Luther-Platz und in der Ludwigstraße
- Knotenpunktumgestaltung an der Nördlinger Straße/ Wittelsbacher Straße

Besonders prägend im Prozess war die Vielfalt der unterschiedlichen Vorstellungen zur Mobilitätsentwicklung. Es wurde ein gemeinsamer Weg beschritten, der sicherstellt, dass jede Person ihre Ansichten berücksichtigt sieht und konsensfähige Kompromisse entstehen. Zielkonflikte erfordern eine sorgfältige Abwägung, um tragfähige Lösungen zu finden.

Dazu erfolgte bereits parallel zur Bestandsaufnahme und -bewertung eine breite Beteiligung der Stadtbevölkerung. Neben den datengestützten Auswertungen sind Beteiligungsergebnisse und alle Beiträge aus der Bürgerschaft in die Ausarbeitung eingeflossen. Die daraus resultierenden Ergänzungswünsche wurden fachlich geprüft, eingeordnet und im Rahmen von laufenden Überarbeitungsschleifen zwischen der Stadt Schwabach, dem Steuerungskreis und den beauftragten Fachbüros eingearbeitet.

Der Mobilitätsplan mit seinen sechs Zieldimensionen dient der Stadt Schwabach als Orientierung für die Maßnahmenumsetzung in den kommenden Jahren. Der Mobilitätsplan bildet zukünftig den Leitfaden für die langfristige Umsetzung im Mobilitätsbereich und das Erreichen des Leitbilds einer lebenswerten und nachhaltig mobilen Stadt.

Der Mobilitätsplan kann der Anlage entnommen werden.

### **III. Klimaschutz**

Der Mobilitätsplan leistet vorerst keinen unmittelbaren Beitrag zum Klimaschutz in der Stadt Schwabach. Erst durch die Umsetzung der Maßnahmen ist ein positiver Beitrag für den Klimaschutz zu erwarten. Die Umsetzung dieser Maßnahmen stellt einen wichtigen Schritt zur Reduktion der Treibhausgasemissionen im Verkehrsbereich dar.